

USM und Nachhaltigkeit

Die Suche nach Lösungen vor dem Hintergrund ökonomischer Notwendigkeiten im Zusammenhang mit ökologischem Denken prägen das Handeln bei USM. Bei der Entwicklung der USM Möbelbausysteme spielte somit die Frage nach dem verantwortungsbewusstem Umgang mit Energie, Emissionen, Rohstoffen und Produktionsmethoden von Anfang an eine zentrale Rolle.

Der Nutzungsdauer eines Produkts kommt bei der ökologischen Betrachtung die weitaus grösste Bedeutung zu. Denn unumgänglich ist, jede bei der Produktion verbrauchte Energie und Ressource nach Ablauf einer bestimmten Lebensdauer in einem Ökologiekreislauf zurückzuführen. Dabei ist der entscheidende Faktor der Umweltverträglichkeit das Verhältnis zwischen notwendigem Aufwand bei Produktion und Entsorgung und der Lebensdauer des Produktes. Je länger ein Produkt nutzbar ist, desto weniger belastet es die Umwelt. Die Langlebigkeit der USM Möbelbausysteme wird bestimmt durch:

Die Qualität der Materialien

Die funktionsgerechte Auswahl ist Grundprinzip für die USM Materialien: Präzisionsstahlrohre und Stahltablare; robuste, lichtechte, lösungsmittelfreie Pulverbeschichtung; exponierte Tragstruktur in unverwüstlicher Hochglanzverchromung; Tischblätter aus Holz, Kunstharz, Glas oder Granit, die extrem niedrige Abnutzungswerte garantieren.

Die Variabilität der Funktion

Die USM Möbelbausysteme basieren auf dem Prinzip des offenen Systems; der modulare Aufbau ist Grundprinzip. Fast beliebig modifizierbar, gewähren sie grosse Anpassungsfähigkeit an individuelle Bedürfnisse bei der Organisation und Gestaltung im Büro- und Wohnbereich. Ändern sich die Anforderungen durch wechselnde Raumsituation oder Nutzungswünsche, können die USM Möbelbausysteme jederzeit um- und ausgebaut werden.

Die Zeitlosigkeit des Designs

«Form folgt Funktion» ist Grundprinzip für das USM Produktdesign: Die USM Möbelbausysteme reduzieren sich auf einfache, klare Lösungen und die Funktion ist immer im Design ablesbar. Jeglicher Verzicht auf modische Trends führt zu einer dauerhaften, klassischen Ästhetik.

USM und Nachhaltigkeit

Medienkontakt:
Jutta Breinling
Public Relations
Telefon +49 72 23 80 94 151
Telefax +49 72 23 94 06 151
j.breinling@de.usm.com

USM U. Schärer Söhne GmbH
D-77806 Bühl, Postfach 16 53
Telefon +49 72 23 80 94 0
Telefax +49 72 23 80 94 199
info@de.usm.com
www.usm.com

Die Rückwärtskompatibilität in der Produktentwicklung

Wandelnde Bedürfnisse erfordern fortlaufende Anpassungen des Produktsortiments. Die USM Bauteile werden kontinuierlich nach dem neuesten Stand der Technik weiterentwickelt. Gleichzeitig werden sowohl Erscheinungsbild als auch alle Grundprinzipien konstant weitergeführt. Dadurch ist sichergestellt, dass jedes neue Systemteil in bestehende Strukturen integriert werden kann. Der Vorteil: Auch die zu Beginn der 60er Jahre gebauten USM Möbelbausysteme werden noch heute genutzt, weil sie zeitlos sind und sich den veränderten Bedürfnissen ihrer Benutzer immer wieder problemlos anpassen.

Die USM Möbelbausysteme sind auf lebenslangen Einsatz ausgelegt. So begleitet und wächst das USM Möbelbausystem ein ganzes Leben lang und lässt sich laufend den verändernden Bedürfnissen anpassen.

Das Projekt «USM und Nachhaltigkeit» wurde im Herbst 2004 in Zusammenarbeit mit der ETHagsZürich abgeschlossen. Ein umfangreiches Nachhaltigkeitsdokument kann unter info@de.usm.com bei uns als pdf-Dokument angefordert werden.

USM und Nachhaltigkeit

Medienkontakt:
Jutta Breinling
Public Relations
Telefon +49 72 23 80 94 151
Telefax +49 72 23 94 06 151
j.breinling@de.usm.com

USM U. Schärer Söhne GmbH
D-77806 Bühl, Postfach 16 53
Telefon +49 72 23 80 94 0
Telefax +49 72 23 80 94 199
info@de.usm.com
www.usm.com